



VEREIN DER VERWALTUNGSRICHTERINNEN UND VERWALTUNGSRICHTER BADEN-WÜRTTEMBERG

- Der 1. Vorsitzende -

An die Mitglieder des Vereins der
Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter
Baden-Württemberg

Mannheim, den 22. November 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Mitgliederbrief wende ich mich erstmals als neuer Vorsitzender des Vereins der Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter an Sie. Die Mitgliederversammlung hat mich im vergangenen Monat als Nachfolger von Herrn RaVGH Dr. Wolfgang Schenk gewählt, der dieses Amt sage und schreibe elf Jahre lang bekleidet hat. Wolfgang Schenk hat bleibende Spuren hinterlassen und sich im besten Sinne des Wortes um die Belange der Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter in Baden-Württemberg verdient gemacht. Für seine Ausdauer und seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein möchte ich ihm bei dieser Gelegenheit noch einmal ganz herzlich danken!

Ansonsten gibt es nach der Mitgliederversammlung nur wenige Veränderungen im Vorstand. Ausgeschieden ist mit Herrn VRaVG Dr. Friedrich Klein aber ein erfahrener Vorstandskollege, der sich ebenfalls über lange Jahre mit großem Einsatz im Verein engagiert hat. Friedrich Klein gebührt dafür ein ganz besonderer Dank. Ebenfalls gedankt sei an dieser Stelle Herrn VRaVGH Dr. Christian Hug, der die von ihm mit großer Sorgfalt geführte Kasse bereits vor einiger Zeit an Herrn RaVGH Thomas Baumeister übergeben hat. Neu im Vorstand sind RinaVG Karoline Starke (VG Stuttgart) und RaVGH Dr. Julian Nusser. Der Vorstand hat außerdem wieder Frau VRinaVG Prisca

Schiller (VG Freiburg) in seinen Kreis berufen, die dankenswerterweise weiter die Belange des Vereins auf Bundesebene vertritt.

Mitglieder des Vorstands sind damit aktuell:

RinaVGH Dr. Andrea Kloster (VGH Baden-Württemberg), Stellvertreter: RaVGH Dr. Julian Nusser

RinaVG Lena Fischer (VG Freiburg), Stellvertreter: RaVG Dr. Felix Hornfischer

RaVG Dr. Matthias Burs (VG Karlsruhe), Stellvertreterin: RinaVG Dr. Julia Sandner

VRinaVG Nina Philippi (VG Sigmaringen, 2. Vorsitzende), Stellvertreter: RaVG Benedikt Neumann

RinaVG Karoline Starke (VG Stuttgart), Stellvertreterin: RaVG Teresa Säle

VRinaVG Prisca Schiller (VG Freiburg, zugleich Vorstandsmitglied des BDVR e.V. und stellvertretende Vorsitzende des Vereins Deutscher Verwaltungsgerichtstag e.V.)

Erwähnenswert ist aus der Mitgliederversammlung weiterhin, dass aufgrund der außerordentlich guten Finanzlage des Vereins beschlossen werden konnte, von der Erhebung des Mitgliedsbeitrags für das Geschäftsjahr 2023 abzusehen. Ferner bleibt es bei der Beitragsfreiheit im Jahr des Beitritts. Da eine prall gefüllte Kasse kein Selbstzweck ist, hat der Vorstand außerdem inzwischen beschlossen, den Mitgliedern des Vereins auf Antrag den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 80,00 EUR für den 20. Deutschen Verwaltungsgerichtstag zu erstatten, der vom 15. bis zum 17. Mai 2024 in Würzburg stattfinden wird. Verbunden damit ist die Hoffnung, dass möglichst viele von Ihnen im kommenden Mai den Weg nach Würzburg finden, der erfreulicherweise ja nicht allzu weit ist. Die Veranstaltung bietet nicht nur eine ausgezeichnete Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Bundesgebiet zu treffen bzw. kennenzulernen. Auch das Fachprogramm und der Rahmen, den die Stadt Würzburg bietet, dürften eine Teilnahme allemal lohnen (Näheres hierzu erfahren Sie unter <https://www.verwaltungsgerichtstag2024.de>).

Über die Arbeit des Vereins in der vergangenen Wahlperiode hat Wolfgang Schenk auf der Mitgliederversammlung in Stuttgart berichtet. Diese hatte ihren Schwerpunkt

in Stellungnahmen zu verschiedenen Regelungsvorhaben, die wir Ihnen jeweils übersandt haben und die Sie auf der Homepage (<http://vrv-bw.de>) noch einmal nachlesen können. Gegenwärtig beschäftigen den Vorstand die absehbaren Änderungen bei der Erprobungsabordnung, zu denen der Verein jüngst Stellung genommen hat, die Bestrebungen zur Abschaffung des Vorverfahrens in Bausachen (gerade in Kombination mit der schon auf den Weg gebrachten Beschneidung des Angrenzerbenachrichtigungsverfahrens, LT-Drs. 17/5422) sowie – ganz aktuell – die Beschlüsse von Bund und Ländern zur Asylpolitik. Letztere sind auch ein Thema für den BDVR und waren Gegenstand der Beratungen auf der Mitgliederversammlung in Berlin Anfang November. Ebenso wichtig ist die Begleitung ihrer Umsetzung auf Landesebene, die uns gerade mit Blick auf die Gerichtsorganisation und die Personalausstattung unmittelbar betrifft. Wir haben uns auch deswegen um ein zeitnahes Antrittsgespräch mit Frau Ministerin Gentges bemüht, das noch in diesem Jahr stattfinden soll. Wir hoffen, Ihnen zu diesen aktuellen Themen bald Weiteres berichten zu können.

Zu guter Letzt bleibt mir, Ihnen schon jetzt alles Gute für einen besinnlichen Jahresausklang zu wünschen!

Herzliche Grüße

Ihr



Dr. Stefan Bauer
1. Vorsitzender